

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 3

Illustration: Wie der Herr, so die Kutsche
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

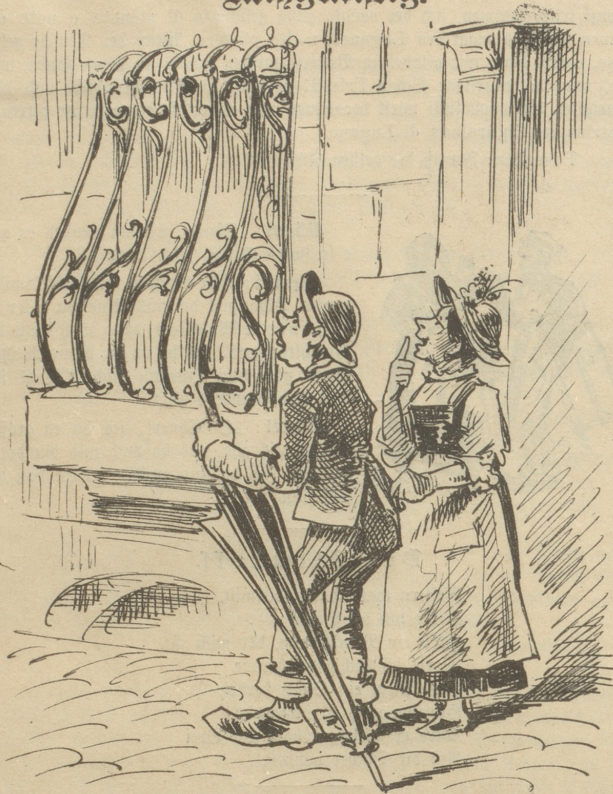
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mißgünstig.



Hans: „Du, Gretz, die hei's doch schön i dr Stadt, die bruuchet nit emol e Leitere zum z'Ghilt gah!“
 Gretze: „D hättid's mir au eso!“

Wie der Herr, so die Kutsche.



Gouvernante: „An dem Duzend Taschentücher, das Sie mir zu Neujahr geschenkt haben, fehlen zwei Stück.“
 Bauquiersfrau: „Meinen Sie denn, der Sconto werde zugezählt?“

Ob's nicht richtig wär'?



Am rechten Zürichseeufer meinen sie, wenn der Vorsteher des Eisenbahndepartements jetzt während der Seegeföhrne den Postschlitten selbst führen müßte, so würde die rechtsufrige Bahn gewiß rascher gebaut.